

Dachau entwickelt Treffpunkte für Kreativität und Begegnung.

Unser Ansporn, Kultur verbindet, stiftet Identität und hält die Gesellschaft zusammen!

Die Fixierung auf den „großen Wurf“ – das MD-Gelände als Kulturzentrum – hat nicht funktioniert.

Künftig muss die aktive und unabhängige Kulturszene selbst im Mittelpunkt stehen: Vereine, Initiativen und kreative Köpfe, die das kulturelle Leben Tag für Tag tragen.

Wir setzen auf kleinteilige, dezentrale Lösungen, die viele Möglichkeiten zur Entfaltung schaffen – statt auf ein einziges Großprojekt zu hoffen.

Kultur- und Kreativ-Szene ist der gesellschaftliche „Magnet in Zeiten des Auseinanderdriftens.“

Kunst und Musik ist tief in unserer Stadt verwurzelt. In Zukunft wird die Verbindung von Bildung, Kultur-Szene und Musikvereine noch wichtiger. Orte für Kreativität, Gespräche und Begegnung sind nötig als Bindungskräfte für die Stadtgesellschaft.

Künftig muss die aktive und unabhängige Kulturszene selbst im Mittelpunkt stehen

- Kultur kann mehr als Gemälde-Ausstellung – Unser Ziel ist ein stabiler Kulturetats für Kulturvereine und die unabhängige Kultur-Szene.
- Die „Junge Kultur“ darf nicht länger zu kurz kommen – Damit sich die Jugend mit Dachau identifizieren kann. Auch jenseits des Mainstreams.

Orte für Kreativität, Gespräche und Begegnung

- Wo man einfach mal hinget – Wir brauchen ein „Biotop-Schutzkonzept“ für Treffpunkte in der Stadt, in der Nachbarschaft und in der „Boatzn“. Vereinsräume ohne Konsumzwang werden immer wichtiger!
- Öffentliche Bibliotheken – Finanzierung und Personalstand sicherstellen. Sie werden immer wichtiger für alle Stadtteile!

Kleinteilige, dezentrale Lösungen, statt Prestigeobjekte

- MD als Kreativort, kein Prestigeobjekt – Wir setzen dort auf Kreativräume: Ateliers, Probenräume.
- Bisher ungenutzte kreative Plätze für Kultur – Zwischennutzung, alternative Nutzung von Räumen suchen und für Kultur nutzbar machen.

Ganztagsbetreuung an Grundschulen als Chance für Kultur und Bildung

- Kooperation von Ehrenamt mit Verwaltung.
- Stelle zur Koordination der Angebote, Materialpools und Lösungen für Honorare entwickeln.
- Doppelstrukturen können abgebaut werden, qualifizierte AusbilderInnen der Vereine nützen, Räume der Schulen nutzen.